Universitäts- und Hansestadt
Greifswald

Niederschrift

Sitzung der Ortsteilvertretung Schönwalde I/Südstadt

Sitzungstermin:	Donnerstag, 18.11.2021
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	20:23 Uhr
Raum, Ort:	IGS "Erwin Fischer" , Einsteinstraße 6, 17491 Greifswald

Anwesend

Vorsitzende/r
Ibrahim Al Najjar

Mitglied
Sandy Preusche
Karola Lüptow
Dr. Berndt Frisch
Niclas Lenhardt
Peter Multhauf
Dr. Jörg Valentin ab 18:05 Uhr

Abwesend

Mitglied
Thomas Kerl abwesend
Kira Wisnewski entschuldigt

Verwaltung:
Frau Kowalzyck

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit	
2	Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung	
3	Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 23.09.2021	
4	Vorstellung der Partnerschaft für Demokratie Greifswald	
5	Alte Uhr an der Lomonossowallee	
6	Abberufung des Vertreters für die AG "Barrierefreie Stadt"	
7	Vorschlag für die Entsendung einer Vertreterin/eines Vertreters für die AG "Barrierefreie Stadt"	
8	Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner/innen	
9	Beratung der Beschlussvorlagen	
9.1	überarbeitete OTV-Richtlinie, hier: Entscheidung über Doppelförderung	BV-V/07/0475
10	Mitteilungen der Verwaltung	
11	Mitteilungen des/r Vorsitzenden	
12	Beschlusskontrolle	
13	Abstimmung über Anträge gemäß der Richtlinie zum Budget der Ortsteilvertretungen	
13.1	T-Shirts für Kinder ***SV Hansekinder e.V.***	OTB/07/0151-01
13.2	Polsterstühle neu beziehen ***Kleingartenverein Einigkeit Greifswald e.V.***	OTB/07/0189
13.3	Schaukasten ***Ibrahim Al Najjar - Vorsitzender der Ortsteilvertretung Schönwalde I/Südstadt***	OTB/07/0196-01
13.4	Abfallbehälter für den Außenbereich ***Ibrahim Al Najjar - Vorsitzender der Ortsteilvertretung Schönwalde I/Südstadt***	OTB/07/0200

14 Vorschläge, Anregungen und Fragen der Mitglieder der Ortsteilvertretung

15 Ende der Sitzung

Protokoll

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Ibrahim Al Najjar eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung, informiert die Anwesenden über die aktuellen Hygieneregelungen laut Corona-Ordnung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2 Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung

TOP 13.1 *„überarbeitete OTV-Richtlinie, hier: Entscheidung über Doppelförderung“* wird auf TOP 9.1 verlegt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
6	0	0

Antrag „Abfallbehälter für den Außenbereich“ wird auf TOP 13.4 gesetzt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
5	1	1

3 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 23.09.2021

Herr Multhauf bemängelt, dass seinem Wunsch, die Gäste mögen im Protokoll namentlich in der Anwesenheitsliste genannt werden, nicht gefolgt wurde.
Seine Anmerkungen zu TOP 5 Mitteilungen des Vorsitzenden wurden nicht aufgeführt.
Bezüglich der TOPs 9.1 bis 9.5 hätte er den Eindruck, es sei sich bemüht worden, möglichst viele Anträge zu bekommen, um möglichst alles vom OTV-Budget auszugeben. Bei kaum einem Antrag seien im Protokoll Angaben zu Höhe,

Begründung oder Antragsteller/Ansprechpartner zu finden. Die Anfeindungen gegenüber Herrn Multhauf, welche bei TOP 9.2 stattgefunden haben, seien ebenfalls nicht aufgenommen worden. Auch nicht die Fragen, die er gestellt habe und welche unsachgemäß und beleidigend beantwortet worden wären. An diesem Punkt hätte er sich außerdem mehr Unterstützung vom Vorsitzenden gewünscht.
Herr Al Najjar gibt an, dass die Gästenamen aufgrund der neuen Datenschutz-Grundverordnung nicht mehr in der Anwesenheitsliste genannt werden dürfen, es sei denn sie beteiligen sich mit einem Redebeitrag.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
4	1	2

4 Vorstellung der Partnerschaft für Demokratie Greifswald

Jan Düsterhöft stellt „Partnerschaft für Demokratie Greifswald“ (PfD) und die beinhaltenden Projekte vor und lädt alle Anwesenden zur Demokratie-Konferenz am 24.11.2021 von 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr in der Erwin-Fischer-Schule ein.

Herr Dr. Valentin wünscht sich zukünftig von der PfD mehr Rücksicht auf die Gremientermine der Lokalpolitiker, z.B. Ausschüsse, OTV, etc.

Herr Al Najjar wünscht sich mehr Termine, die im Stadtteil Schönwalde I/ Südstadt stattfinden. Daraufhin informiert Frau Kowalzyck darüber, dass dies bisher aus Corona-Regelungs-Gründen nicht möglich war, zukünftig aber sehr wohl angestrebt würde.

5 Alte Uhr an der Lomonossowallee

Herr Al Najjar informiert die Anwesenden über die letzte Antwort von Herrn Schick laut der die OTV die erneute Aufstellung der Uhr abgelehnt habe. Es gäbe die Möglichkeit einer neuen Uhr, welche sich über Werbeeinnahmen finanzieren würde.

Herr Multhauf beantragt, dass die OTV wie folgt darauf antwortet: „Die OTV Schönwalde I/ Südstadt begrüßt, das uns in der Email von Herrn Schick vom 15.09.2021 angekündigte Vorhaben, im Bereich Lomonossowallee eine Werbeuhr aufzustellen grundsätzlich.“

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	0	0

6 Abberufung des Vertreters für die AG "Barrierefreie Stadt"

Entlassung Herr Dr. Frisch aus der AG „Barrierefreie Stadt“

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
6	0	1

7 Vorschlag für die Entsendung einer Vertreterin/eines Vertreters für die AG "Barrierefreie Stadt"

Vorgeschlagen: Karola Lüptow

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	0	0

8 Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner/innen

Dr. Frisch bemängelt die intransparente Kommunikation der Sparda Bank bezüglich der Filiale im Möwencenter. Die Antwort des Oberbürgermeisters empört ihn. Die aktuell angekündigten Sprechzeiten von 2x pro Woche von 8:00 bis 12:00 Uhr seien für berufstätige Bürger nicht möglich. Die Automaten seien oft defekt oder könnten keine Auszahlungen mehr tätigen. Herr Seidlein stimmt dem zu und gibt an, dass, durch die Schließung der Sparkasse und der Filiale im DLZ mit dem Möwencenter nun erneut eine Filiale verloren geht und bald keine Alternativen mehr zur Verfügung stünden.
Herr Lenhardt räumt ein, dass der Oberbürgermeister das Anliegen energischer an die Sparda Bank kommunizieren hätte können, seine Möglichkeiten letztendlich allerdings begrenzt sind.
Herr Al Najjar und Dr. Frisch werden ein Schreiben im Namen der OTV verfassen und der OTV vorliegen. Abstimmung: einstimmig angenommen.

Frau Seidlein hat in der OZ gelesen, dass die CDU Brunnen reanimieren möchte und würde sich freuen, wenn dies auch mit dem Brunnen in der Herz-Straße zum Ernst-Thälmann-Ring angegriffen werden würde. Dies begrüßen auch Herr Dr. Frisch und Frau Lüptow. Herr Multhauf gibt an, dass 2 Brunnen im Stadtteil genügen würden. Allgemein wünscht sie sich eine Verschönerung des Platzes hinter dem Ärztehaus. Auch erfragt sie, ob es auch im nächsten Frühjahr wieder eine Frühblüheraktion geben wird oder ob diese aus dem OTV-Budget ermöglicht werden könnte.

Herr Seidlein freut sich über den schönen Brunnen an der Ecke Lomonossowallee zur Hertz-Straße und auch über den Fußweg bei der Post. Er bemängelt den Zustand des Fußweges von der Lomonossowallee zwischen dem Kreisverkehr und der Schönwalder Landstraße. Die Entleerung der Papierkörbe erfolge auch sehr ungenügend. Bei der Döneria stünden weiterhin massiv viele Pfandkisten auf dem Weg, welche nicht entfernt würden.

Dr. Frisch gibt an, dass der Fußweg beim Max-Hagen-Weg dringend saniert werden muss.

Herr Steinhöfel bemängelt das Protokoll der letzten Sitzung, da er sich darin falsch wiedergegeben fühlt. Die Problematik bezüglich der Falschparker in der Ludwigsburger Wende habe seit 2 Jahren keine Ergebnisse für ihn gebracht. Herr Al Najjar reicht ihm die Schreiben, welche er von Verwaltung und WVG mbh Greifswald dazu erhalten hatte weiter. Grundsätzlich gibt Herr Al Najjar an, dass die Möglichkeiten der OTV begrenzt seien und Falschparker nicht zu 100% verhindert werden können. Das Anliegen wurde jedoch an die verantwortlichen Stellen mit Nachdruck weitergeleitet. Weiterhin widerspricht Herr Steinhöfel den Angriffsanschuldigungen aus dem letzten Protokoll und bemängelt, dass die geschehenen Angriffe gegen Herrn Multhauf nicht ins Protokoll aufgenommen wurden.

Anschließend stellt sich das Kreisdiakonische Werk Greifswald e.V. vor und erläutert die Dienstleistungen, die Bürger dort erbeten können. Gerade die Tagesstätte und die Hilfe beim Finden bezahlbaren Wohnraumes erfreuen sich großer Beliebtheit.

9 Beratung der Beschlussvorlagen

9.1 überarbeitete OTV-Richtlinie, hier: Entscheidung über Doppelförderung — BV-V/07/0475

Frau Kowalzyck stellt die Änderung vor und erläutert die Auswirkungen.

Herr Multhauf lehnt die Richtlinie als solche ab und bemängelt die Nichtinformation der OTVen. Er beantragt, dass die OTV ein Schreiben verfasst, in dem sie die Richtlinie ablehnt. Dieser Antrag wurde mit 2 ja-Stimmen, 5 nein-Stimmen und keiner Enthaltung abgelehnt.
Außerdem wünscht Herr Multhauf, dass die OTV sich dafür einsetzt, dass eine Übertragung des Restbudgets in das Budget des Folgejahres übernommen werden kann. Dies wurde mit 4 ja-Stimmen, 2 nein-Stimmen und einer Enthaltung angenommen.

Anschließend wurde über die Varianten der Änderung der Richtlinie wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis:

Variante 1:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
6	1	0

Variante 2:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
4	2	1

10 Mitteilungen der Verwaltung

Anlage 1	Familienfreundlichkeitsprüfung OTV SWI Südstadt nichtöffentlich
Anlage 2	Abschlussbericht Familienfreundlichkeitsprüf.SWI-Südstadt 2021 nichtöffentlich

11 Mitteilungen des/r Vorsitzenden

Herr Al Najjar teilt mit, dass im 3. Quartal 2021 die 5 Bänke aus dem OTV Budget 2020 im Bereich des Möwencenter aufgestellt wurden.

Zitat der WVG mbH Greifswald aus einer Mail vom 12.10.2021:
„Die Mängel am Spielplatz in der Kräpeliner Wende sind bekannt. Wir gehen davon aus, dass die bereits bei der gemeinsamen Begehung am 09.09.2020 auf dem Spielplatz im Ernst-Thälmann-Ring 5 - 7 angesprochenen Punkte nochmals hinterfragt werden sollen. Bisher wurden von unseren Mietern keine Wünsche für eine Einzäunung an uns herangetragen. Dies wäre im Übrigen auch etwas überraschend, da der weit überwiegende Teil unserer Grundstücke ebenfalls nicht eingezäunt ist. Gerade die sehr offene Gestaltung der Außenanlagen fördert die Aufenthaltsqualität. Stellen Sie sich bitte einmal vor, welche Qualitätseinbußen unser „Quartier mit Her(t)z“ erlitte, wenn jedes Grundstück für sich eingezäunt würde. Auch am Mehrgenerationenspielplatz in der Gustebiner Wende wurde – trotz der allseitig umgebenden Straße - ein offenes Konzept verfolgt und eine Zaunanlage nur dort errichtet, wo es unbedingt notwendig ist. Wir gehen davon aus, dass dieser Punkt nun endgültig Erledigung gefunden hat. Die Rutsche wurde aufgrund von Schäden bereits im Jahr 2019 entfernt. Insofern zeichnet sich auch hier kein weiterer Handlungsbedarf ab und der Punkt sollte Erledigung finden.“

Das Thema wurde in der SPD-Fraktion besprochen und wird auch im Aufsichtsrat im Dezember beraten.

Bezüglich der Thematik der Sparda Bank Filiale im Möwencenter bedankt sich Her Al Najjar bei Herrn Dr. Frisch und gibt an, dass der Oberbürgermeister

geantwortet hat, dass vor Ort Gespräche mit den stellvertretenden Filialleiter Herrn Kasperski und Herrn Thiele von der Zentrale in Berlin geführt wurden.
Es wurde seitens der Bank entschieden, bei beiden Filialen (Möwencenter und Schuhhagen) Anpassungen vorzunehmen. Das heißt, der Wunsch, zumindest an einzelnen Tagen den Bürger*innen die Möglichkeit zu geben, ihre Bankgeschäfte vor Ort vorzunehmen, wird nachgekommen.
Öffnungszeiten für Bankgeschäfte und Beratungen:
Möwencenter: Montag und Mittwoch in der Zeit von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Schuhhagen: Dienstag und Donnerstag in der Zeit von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Diese Regelungen treten ab 1.1.2022 in Kraft und sind an das neue Nutzungsverhalten (immer mehr werden Bankgeschäfte online vorgenommen, die älteren Bürger*innen sind vormittags unterwegs) angepasst. Es werden keine Mitarbeitenden entlassen. Die Bankautomaten stehen außerhalb der Öffnungszeiten den Bürger*innen weiterhin zur Verfügung. Die Sparda Bank-Filiale wird einen neuen Aushang anbringen, der hoffentlich nicht mehr zu Verwirrungen führt.

Bezüglich der öffentlichen Grillplätze wurden folgende vorgeschlagen:
1. Karl-Liebknecht-Ring Richtung Hans-Beimler-Straße Ecke Birkhahn-Weg
2. Gustebiner Wende
3. Kräpeliner Wende

Bäckerei Kühl wird dort ihren Standort verlassen und die Physiotherapiepraxis wird erweitert.

12 Beschlusskontrolle

Aus der Finanztabelle sind die noch offenen Zahlungen ersichtlich.

13 Abstimmung über Anträge gemäß der Richtlinie zum Budget der Ortsteilvertretungen

13.1 T-Shirts für Kinder OTB/07/0151-01

Frau Kiesel stellt den Antrag in Höhe von 1000 € für T-Shirts für die Kinder vor und bittet darum, dass dieser angenommen wird. Da der SV Hanse Kinder keine Mitgliederbeiträge erhebt, um auch Kindern aus finanziell schwächeren Familien eine Mitgliedschaft zu ermöglichen, ist der Verein auf Unterstützung aus anderen „Töpfen“ angewiesen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	0	0

13.2 Polsterstühle neu beziehen OTB/07/0189

Herr Lichy stellt den Antrag in Höhe von 1000€ für die neue Bepolsterung der Stühle im Gemeinschaftsraum der Gartenanlage vor.
Herr Multhauf wird an der Abstimmung nicht teilnehmen, da er Mitglied des Vereins ist und gilt daher für diese Abstimmung als abwesend.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
6	0	0

13.3 Schaukasten OTB/07/0196-01

Herr Al Najjar informiert über den Plan im Stadtteil 2 Schaukästen aufzustellen. Für den Inhalt/die Reinigung wäre dann der Vorstand der OTV zuständig.
Die Kosten belaufen sich auf 500 € pro Schaukasten, womit der Antrag insgesamt bei 1000€ liegt.
Herr Multhauf hätte gerne ein optisches Beispiel für die Schaukästen und weist darauf hin, dass die Standorte genehmigt werden müssten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
6	0	1

13.4 Abfallbehälter für den Außenbereich OTB/07/0200

Es sollen an strategisch günstigen Plätzen Papierkörbe aufgestellt werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
4	1	2

14 Vorschläge, Anregungen und Fragen der Mitglieder der Ortsteilvertretung

Herr Dr. Frisch informiert die OTV darüber, dass die WGG ab 1. März 2022 die Miete um max. 20 € erhöhen wird. In Schönwalde I/ Südstadt betrifft das die Wohnblöcke in der Karl-Krull-Straße.
Herr Multhauf gibt an, dass es bereits für die Erhöhung vor einigen Monaten schon keine Rechtfertigung gegeben habe.

15 Ende der Sitzung

20:23 Uhr

Vorsitz:	Protokollant/in:
Ibrahim Al Najjar	Sandy Preusche